

## Rekordteilnehmerzahl bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften!



199 Teilnehmer, über alle Altersklassen hinweg, fanden am vergangenen Wochenende den Weg in die Halle Nord, in der die wichtigsten Bezirksturniere ausgetragen werden, um ihren jeweiligen Bezirksmeister zu ermitteln.

Darunter auch 23 Meldungen der Sportkultur. Das bedeutet hinter, dem Primus der Jugendarbeit in Stuttgart, der DJK Sportbund (48) und dem SV Sillenbuch (38) Platz 3 von 19 Vereinen, die in Stuttgart Jugendarbeit betreiben. Eine sehr positive Entwicklung. Auch sehr, sehr wichtig, dass dieses Jahr über die beiden Turniertage hinweg 5 Betreuer in der Halle waren, um unsere Jungs zu unterstützen. Danke an dieser Stelle an Alex Goerke, **Robin Lotoz**, **Chris Stingl** und **Nico Wagner**, der mittlerweile auch 2 Schul-AG's leitet und im Jugendtraining hilft.

Nicht nur quantitativ war die Sportkultur gut aufgestellt. Für den großen Wurf eines Bezirksmeistertitels reichte es (noch) nicht. Da ist der Sportbund und Sillenbuch mit hauptberuflichen Trainern und einer über Jahre bzw.

Jahrzehnte aufgebauten Struktur einfach noch zu stark. Obwohl unser USA-Bummler **Tom David „Urmel“ Bosien**, in seinem letzten Jugendjahr, durchaus Chancen auf den U18-Titel gehabt hätte ;)

Einige sehr gute Ergebnisse gab es dennoch: **Linus Tischberger** erreichte in einem sehr starken U13-Feld das Achtelfinale. Gleich tat es ihm **Leander Jensen** im U14-Feld, erreichte mit seinem Doppelpartner **Louis Eis** sogar das Viertelfinale und schrammte so knapp am Podestplatz vorbei. Ebenfalls das Viertelfinale in der U12-Klasse schaffte **Christos Anagnostopoulos (Foto)**, erst gegen den starken, späteren 2. „Luca Pollich, war Schluss. Ein Ausrufezeichen setzte unser Neuling **Gabriel Pranjić**, gerade einmal 2 Wochen im Verein, schaffte er den Sprung ins KO-Feld bei der U12-Konkurrenz. Von ihm werden wir hoffentlich noch Einiges hören : ). Einige andere Talente trauten sich dieses Jahr noch nicht, werden aber nächstes Jahr auch für Furore sorgen ;)

Wenn die Trainingsbeteiligung so stabilisiert und die Trainingsqualität weiter ausgebaut werden kann, muss sich die Sportkultur um ihre Jugend keine Sorgen machen : )

11.10.2017 Sascha Hiller